

U19 II startet mit Unentschieden in die Oberliga-Quali

03.05.2010 13:02 von Lukas Will

Gerade noch einmal gut gegangen! Die U19 II des TSV holt gegen den TuS Rheindorf den ersten wichtigen Zähler auf dem Weg zur Oberliga!

Bereits in der elften Minute sahen sich die Gäste dazu gezwungen eine Auszeit zu nehmen, denn die U19 ging schon früh in Führung und konnte bis zur 21. Minute den Vorsprung konstant bei drei Toren halten. Abgeschrieben hatten die Rheindorfer sich jedoch nicht, denn im weiteren Verlauf fanden sie ins Spiel und konnten die Abwehr des TSV immer wieder durch Würfe aus der zweiten Reihe überwinden, sodass die U19 II zur Pause sogar mit einem Treffer zurücklag.

Auch in der zweiten Hälfte schien sich die Eingespieltheit der Gäste auszuzahlen, denn der TSV fand kein richtiges Mittel gegen den großen Mittelblock und die kompakte 6:0 der Gäste. Während die Hausherren zum ersten Mal in dieser Formation aufliefen, wirkten die Rheindorfer eingespielt und bestimmten die zweite Hälfte. Am Ende fassten sich die Spieler des TSV jedoch ein Herz und rangen den Gästen dank individueller Stärke ein Unentschieden ab, das auch zu einem Sieg hätte werden können, doch der Schiedsrichter gönnte dem TSV den letzten Konter nicht mehr. Das Können, das die einzelnen Akteure haben aufblitzen lassen, stimmt zuversichtlich für den weiteren Verlauf der Oberliga-Qualifikation.

U15 gewinnt WHV-Final-Hinspiel gegen die HSG Düsseldorf

03.05.2010 12:08 von Lukas Will

Die U15 des TSV zeigte im Final-Hinspiel der Westdeutschen Meisterschaft gegen die HSG Düsseldorf eine starke Leistung und brachte sich mit einem 30:26 (13:9) Sieg in eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel.

Genau 7 Minuten und 25 Sekunden ließ HSG-Trainer seine Spieler gewähren, dann reichte es dem Gästecoach und er nahm eine Auszeit. 2:6 lagen seine Schützlinge da schon hinten, überrannt von der starken TSV-Offensive und verzweifelt anrennend gegen eine noch stärkere TSV-Defensive.

Trotz der „warmen Worte“ ihres Trainers, fanden die Spieler der HSG auch nach der Auszeit nur selten eine Lücke im Abwehrverbund der Dormagener und hatten Mühe den „TSV-Express“ zu stoppen. Besonders Florian Feindt hebelte die Defensive der Gäste ein ums andere mal geschickt aus. Als sie nach 19 Minuten bereits 5:12 hinten lagen, wachten die Düsseldorfer aus ihrem Tiefschlaf auf und konnten mit vier Treffern in Serie auf 9:12 verkürzen. Mattis Pestinger traf noch einmal für den TSV und so stand es zur Halbzeit 13:9 aus Sicht der Gastgeber.

Nach der Pause machten die Dormagener ordentlich Dampf und ließen sich auch von einer zweifachen Unterzahl nicht stoppen. Stattdessen erzielten sie mit zwei Spielern weniger auf dem Feld gleich drei (!) Tore und spätestens als Yannick Sinnecker ins verwaiste Tor der HSG traf (Torhüter Oliver Middell war zu diesem Zeitpunkt als siebter Feldspieler aktiv), waren die Gäste gebrochen. Die Hausherren zogen bis auf 27:18 (41.) davon, als der Motor des „TSV-Express“ plötzlich ins Stocken geriet: Die bis dato so starke Abwehrformation des TSV musste dem hohen Kraftaufwand Tribut zollen und die HSG witterte ihre Chance, sich noch eine Tür für das Rückspiel offen zu halten. Bis zum Abpfiff konnten die Gäste auf vier Tore Rückstand verkürzen, sodass das Rückspiel für den TSV keineswegs ein Selbstläufer werden wird. Die Dormagener machten schlussendlich zu wenig aus ihrer offensichtlichen Dominanz und verspielt eine noch bessere Ausgangssituation. Trotzdem bewiesen die „Bohrmänner“ erneut was in ihnen steckt und zeigten phasenweise Jugendhandball auf allerhöchstem Niveau.

U15 gewinnt WHV-Final-Hinspiel gegen die HSG Düsseldorf

03.05.2010 12:08 von Lukas Will

Die U15 des TSV zeigte im Final-Hinspiel der Westdeutschen Meisterschaft gegen die HSG Düsseldorf eine starke Leistung und brachte sich mit einem 30:26 (13:9) Sieg in eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel.

Genau 7 Minuten und 25 Sekunden ließ HSG-Trainer seine Spieler gewähren, dann reichte es dem Gästecoach und er nahm eine Auszeit. 2:6 lagen seine Schützlinge da schon hinten, überrannt von der starken TSV-Offensive und verzweifelt anrennend gegen eine noch stärkere TSV-Defensive.

Trotz der „warmen Worte“ ihres Trainers, fanden die Spieler der HSG auch nach der Auszeit nur selten eine Lücke im Abwehrverbund der Dormagener und hatten Mühe den „TSV-Express“ zu stoppen. Besonders Florian Feindt hebelte die Defensive der Gäste ein ums andere mal geschickt aus. Als sie nach 19 Minuten bereits 5:12 hinten lagen, wachten die Düsseldorfster aus ihrem Tiefschlaf auf und konnten mit vier Treffern in Serie auf 9:12 verkürzen. Mattis Pestinger traf noch einmal für den TSV und so stand es zur Halbzeit 13:9 aus Sicht der Gastgeber.

Nach der Pause machten die Dormagener ordentlich Dampf und ließen sich auch von einer zweifachen Unterzahl nicht stoppen. Stattdessen erzielten sie mit zwei Spielern weniger auf dem Feld gleich drei (!) Tore und spätestens als Yannick Sinnecker ins verwaiste Tor der HSG traf (Torhüter Oliver Middell war zu diesem Zeitpunkt als siebter Feldspieler aktiv), waren die Gäste gebrochen. Die Hausherren zogen bis auf 27:18 (41.) davon, als der Motor des „TSV-Express“ plötzlich ins Stocken geriet: Die bis dato so starke Abwehrformation des TSV musste dem hohen Kraftaufwand Tribut zollen und die HSG witterte ihre Chance, sich noch eine Türe für das Rückspiel offen zu halten. Bis zum Abpfiff konnten die Gäste auf vier Tore Rückstand verkürzen, sodass das Rückspiel für den TSV keineswegs ein Selbstläufer werden wird. Die Dormagener machten schlussendlich zu wenig aus ihrer offensichtlichen Dominanz und verspielt eine noch bessere Ausgangssituation. Trotzdem bewiesen die „Bohrmänner“ erneut was in ihnen steckt und zeigten phasenweise Jugendhandball auf allerhöchstem Niveau.